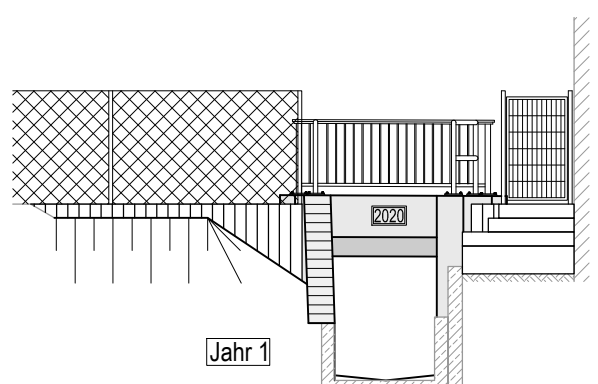


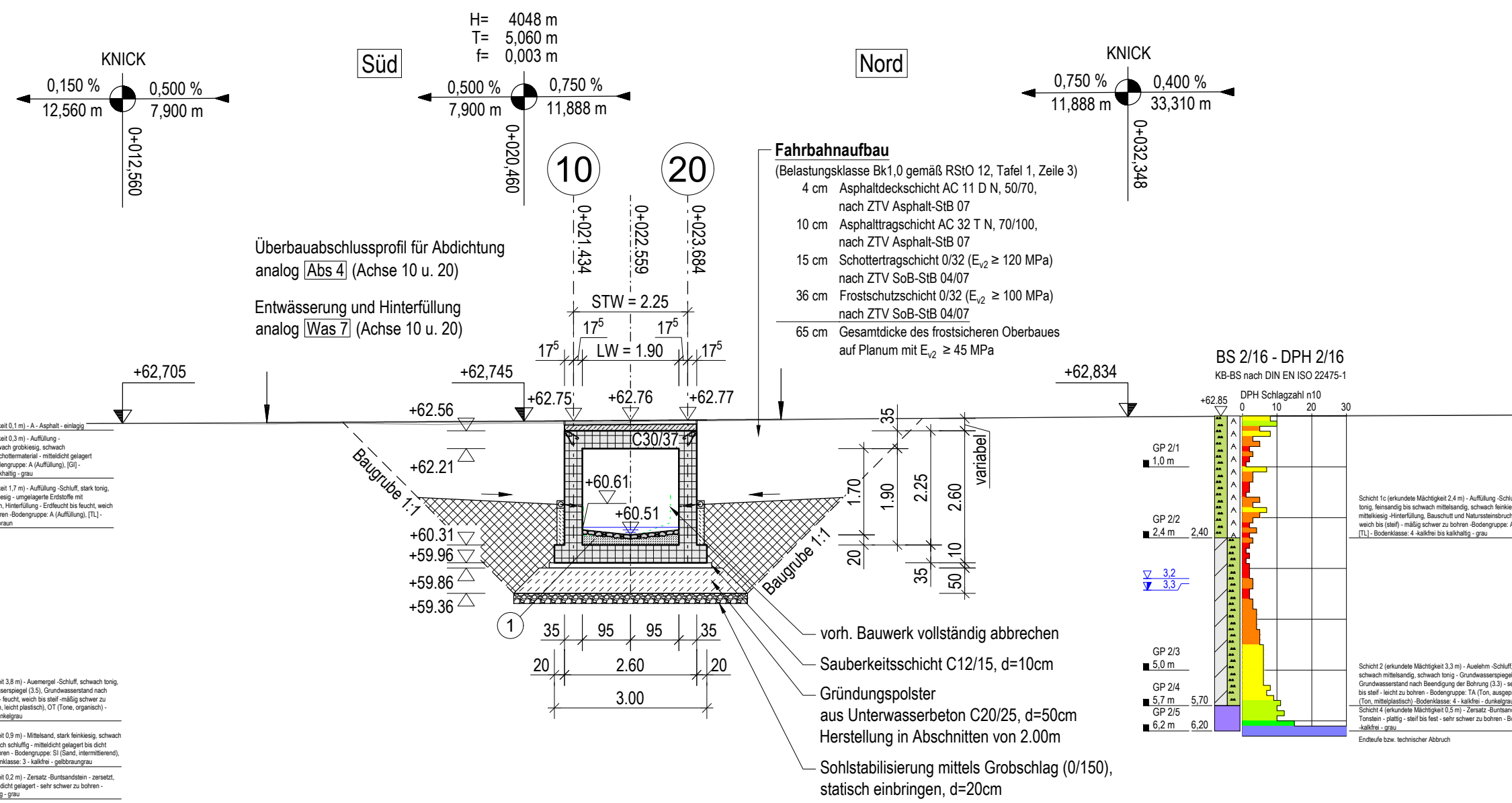
Ansicht von Osten

M 1:100



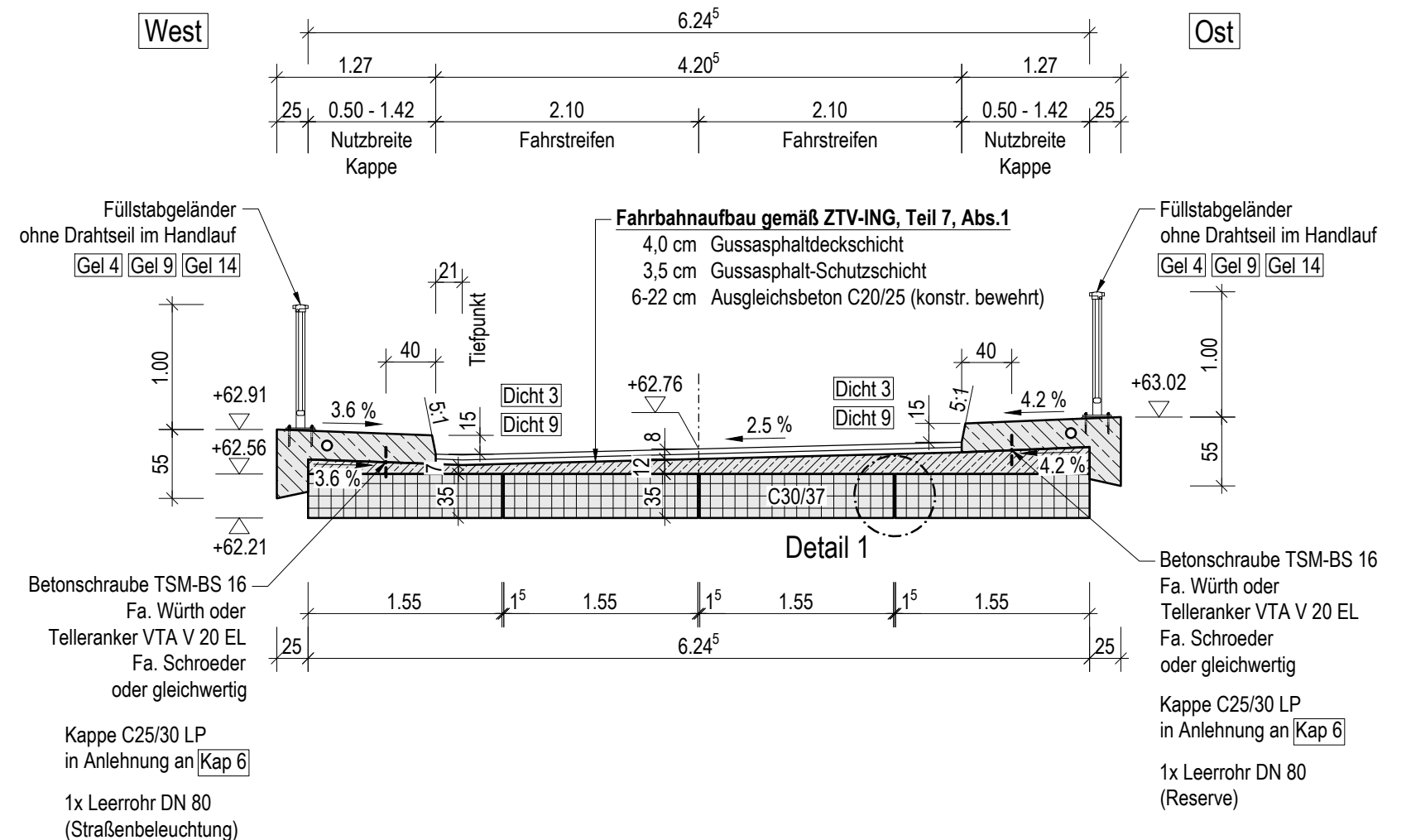
Längsschnitt A-A

M 1:100



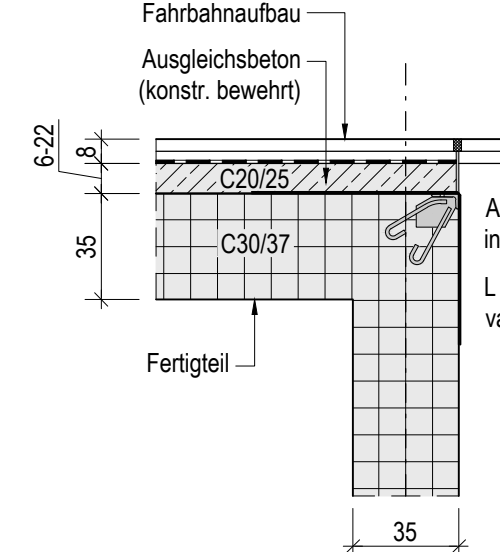
Regelquerschnitt

M 1:50



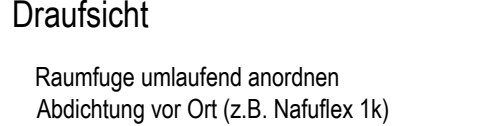
Detail Rahmenecke

M 1:25



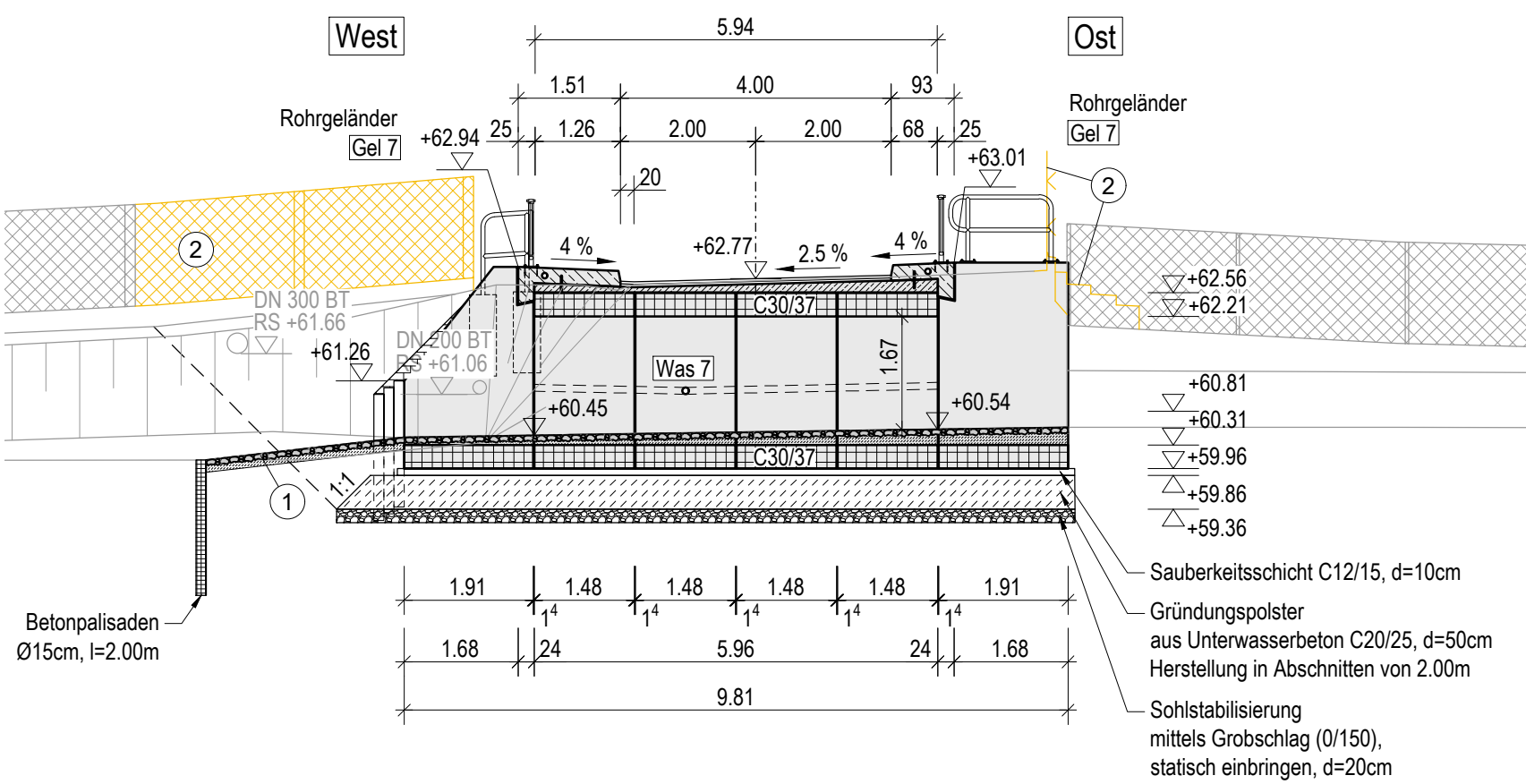
Detail Raumbuge

M 1:25



WL-Ansicht Achse 20

M 1:100



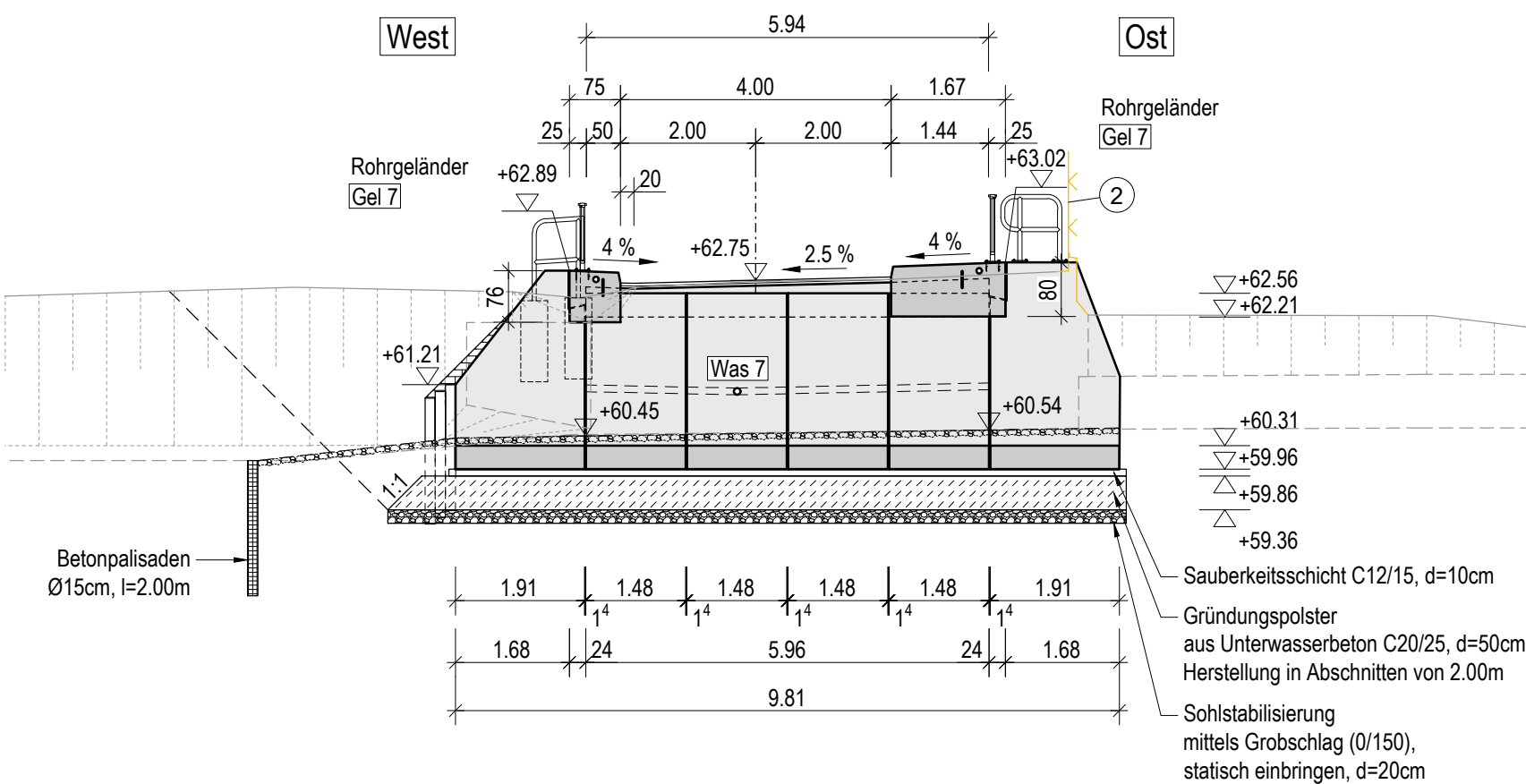
Detail 1

M 1:25



WL-Rückansicht Achse 10

M 1:100



Koordinaten ausgewählter Punkte

Punkt	Rechtswert	Hochwert
KP	32689982.8748	5736063.0180
P1	32689982.0866	5736062.1367
P2	32689983.6625	5736063.8987
P3	32689979.7875	5736064.3889
P4	32689985.9569	5736061.6486

Bodenkennwerte/ geotechnische Bemessungswerte

Bauteil / Achse / Bodenart	Bodenart	γ_k/γ_k	ϕ_k	C_k	δ_k	$E_{s,k}$	$\sigma_{R,k}$	$\sigma_{R,k}$	$\sigma_{R,k}$	$\sigma_{R,k}$
Flachgründung	---	---	---	---	---	1)	---	1)	---	1)
Hinterfüllung FT	---	20/10	35	0	0	---	---	---	---	---

1) $E_{s,k}$ = charakteristischer Wert Stielenmodell
 *) $\sigma_{R,k}$ = Bemessungswert Schotterstand
 **) ϕ_k = charakteristischer Wert Flächenspannung
 ***) $\sigma_{R,k}$ = charakteristischer Wert Flächenspannung
 1) siehe Baugrunderkundung

Darstellung der Boden- und Gesteinsarten in den Schichtenprofilen der Bodenaufschlüsse nach:

Gutachten zu den Baugrund- und Gründungsverhältnissen
 erstellt durch Baugrundbüro Klein
 Dipl.-Ing. R. Klein
 Hummelweg 3, 06120 Halle (Saale)

Das untersuchte Grundwasser ist entsprechend den ermittelten Prüfwerten als **nicht betonaggressiv** und **sehr gering stahlgreifend** eingestuft (Sulfatgehalt (SO_4^{2-}) = 17 mg/l).

Schalungsangaben

Bauteil	Art
Kappenoberseite	Besenstrich quer zur Fahrbahn
Gesimsansicht, Gesimsunterseite	Brettschalung, glatt, Oberseite Besenstrich (Rosshaar) senkrecht zum Bord
Fertigteile	Tafelschalung, glatt

Für alle Sichtflächen ist die Sichtbetonklasse 2 (SB2) nach dem Merkblatt des Deutschen Beton- und Bautechnikvereins anzuwenden / einzuhalten!

Legende

□ Richtzeichnungen für Brücken und andere Ingenieurbauwerke (Bundesanstalt für Straßenwesen - bast)

Höhenmessbolzen

analog [Mess 1]

Zur Durchführung von Setzungs- und Kontrollmessungen werden Messbolzen und Messnieten am Bauwerk angeordnet. Insgesamt sind 4 Messbolzen (2 je Widerlager) und 4 Messniete (2 je Kappe) einzubauen.

Korrosionsschutz Geländer

Korrosionsschutzsystem nach ZTV-ING, Teil 4, Abschnitt 3 nach Tabelle A 4.3.2, Bauteil Nr. 3.1 c), System 1, Epoxidharz- und Polyurethangrundlage (Anhang A und Anhang C)
Oberflächenvorbereitung: Normreinheitsgrad B6
Feuerverzinkung (DIN EN ISO 14713 Anh. A) SWEEP-Strahlen
Zwischenbeschichtung: Epoxidharz-Eisenglimmer, Schichtdicke 80 µm
Deckbeschichtung: Polyurethan, Schichtdicke 80 µm
Farbton: nach Wahl des AG

Zeichenerklärung

Verwaltung

358	Flurgrenze
358	Flurstücksgrenze
358	Flurstücksnummer

Bestand

BS 1/16	Bauwerk
+15	Bohrprofil
122.74	Angaben der Bordhöhe
121.795	vorhandene Geländehöhen
121.795	Höhenangaben der Gesimsoberkante
121.795	Baum schützen

Legende Versorgungsleitungen

Bestand	Medium	Betreiber	notwendige Maßnahmen
---	---	---	---
---	---	---	---
---	---	---	---

Baustoffangaben

Bauteil:	Beton	Expositionsklassen**)	Feuchtigkeitsklasse	Entwicklung der Betonfestigkeit**)	Bau-stahl	Beton-stahl	Spannstahl
Kappen	C 25/30 LP	XC4, XD3, XF4, WA	rS0,3	-	B500B	-	-
Ausgleichsbeton	C 20/25	X0	rS0,3	-	B500B	-	-
Rahmenniegel	C 30/37	XC4, XD2, XF2, WA	rS0,3	-	B500B	-	-
Rahmenniel	C 30/37	XC4, XD2, XF2, WA	rS0,3	-	B500B	-	-
Sauberkeitsschicht	C 12/15	X0	-	-	-	-	-
Unterwasserbeton	C 20/25	X0	-	-	-	-	-

Vorspannung: langes/-quer *)

Kappen, Gesims: Mindestsporengehalt nach ZTV-ING 3-1, Tab. 3.1.1 max. w/z-Wert 0,50 nach ZTV-ING 3-1

*) Nichtzutreffendes streichen
 **) alle Expositionsklassen sind anzugeben
 ***) Festigkeitsentwicklung des Betons nach DIN EN 1992-2/Na ist anzugeben:
 rS0,3 unter sommerlichen Temperaturen
 rS0,5 unter winterlichen Bedingungen

Bauwerksdaten

Bauart:	Stahlbeton	Spannbeton	Stahl	Verbund
Einwirkung Verkehrslast	DIN EN 1991-2 Lastmodell LM 1			
Verkehrskategorie**)	DIN EN 1991-2	+ oder 2 oder 3 oder 4**)		
Verkehrssart**)	DIN EN 1992-2/NA	große oder mittlere Entfernung oder Lokalverkehr **)		
Klasse Anpralllast Fahrzeugrückhalte-system**)	DIN EN 1991-2	A oder B oder C oder D **)		
Mittlastenklasse STANAG	-			
Einzelstützweiten (L) (m)	2,25			
Gesamtlänge zw. Endauflagern (L) (m)	2,25			
Lichte Weite zw. Widerlagern (L) (m)	1,90			
kleinste Lichte Höhe (m)	1,57 / 1,67 Sohle - KUK			
Kreuzungswinkel (gon)	80			
Breite zw. Geländern (m)	6,24 ⁶			
Brückenfläche (m²)	14,05			

*) Nichtzutreffendes streichen
 **) Zutreffendes auswählen

Endgültige Abmessungen nach statischen, konstruktiven und wirtschaftlichen Erfordernissen

Lagebezug: ETRS89 (LS 489) Höhenbezug: DHHN92 (HS 160)

Entwurfsbearbeitung:	Projekt-Nr.:	17.082/16/3
Dr. Löber Ingenieurgesellschaft für Verkehrsbauwesen mbH Berliner Straße 140 06116 Halle/Saale Tel 0345/ 564 96-30 Fax 0345/ 564 96-50	Datum	Zeichen
Bearb.:	03/2020	Schöniske
Gez.:	03/2020	Müller
Gepr.:	03/2020	Dr. Löber
Datum	Gez.	Geprüft

Stadt Bernburg (Saale) Tiefbauamt	Unterlage:	8
Streckenbezeichnung:	Blatt-Nr.:	1
Straßenklasse und Nr.:	Projekt-Nr.:	
Gemarkung: Peißen		
Bauwerk / Bauwerksname:	Datum	Zeichen
Ersatzneubau Durchlassbauwerk über den Angergraben am Purzelberg im Ortsteil Peißen	Bearb.:	
	Gez.:	
	Gepr.:	
	ASB - NR.:	

Grundriss, Schnitte, Ansichten

Aufgestellt:	Überprüft und Genehmigt:
..... den	 den
Stadt Bernburg (Saale) Tiefbauamt	Stadt Bernburg (Saale) Tiefbauamt
Im Auftrag	Im Auftrag
Gesehen:	Genehmigt: